

[Read and download] Hatschepsut. Der goldene Falke

Hatschepsut. Der goldene Falke

Von Birgit Fiolka

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #165278 in eBooksVerffentlicht am: 2012-05-09Erscheinungsdatum: 2012-05-09File Name: B00820A6JK | File size: 23.Mb

Von Birgit Fiolka : Hatschepsut. Der goldene Falke before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hatschepsut. Der goldene Falke:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Prdestiniert fr einen FilmVon Ernst GntherVon der "scharzen Lwin" zum "goldenen Falken". Die Geschichte einer couragierten Frau, die als berzeugte Gottestochter und nicht aus Machthunger die tradierte Mnnerdomne durchbricht und als Pharao des Friedens und der Liebe zu ihrem Volk regiert. Neuartig und kenntnisreich erzht von einer Frau. Wobei mir scheint: So kann das auch nur eine Frau. Birgit Fiolkas Anliegen war es, wie sie im Nachwort betont, "die

Geschichte der Hatschepsut aus einem anderen, tieferen und psychologischeren Blickwinkel" darzustellen. Und das gelingt ihr in faszinierender Weise. Wenngleich ihre Interpretation tief in der Historie verwurzelt ist, erreicht sie eine hohe Allgemeingültigkeit über Jahrtausende. Es sind zwar zwei Bücher, doch ist es ein Roman. Wer sich mit einem Teil begnügt, amputiert sein Lesevergnügen. Ein Verzicht, der jenem gleichkommt, einen packenden Film in seiner Mitte verlassen zu müssen. Man wird sich ewig fragen, nicht erfahren zu haben, wie die Story ausgeht. Happy End oder Tragödie oder was? Fiolka's Roman bietet sich, nebenbei bemerkt, geradezu an für eine Verfilmung. Eine außerordentliche Periode der altägyptischen Geschichte, in welcher der Einzige Eine im Doppel vorkommt und beide, darunter unerhörter Weise gar eine Frau, gleichzeitig Kronen und Szepter tragen. Ein unmündiger Knabe, der zum Heerführer heranwächst und auf Eroberung drängt, und seine "Majestät-Tante", die den Menschen mit Handel statt Krieg Wohlstand bringt. Die Brisanz dieser Konstellation liegt auf der Hand. Wie das Zusammenleben der Kontrahenten in Wirklichkeit verlief, weiß niemand. Die meisten Ägyptologen präferieren eine friedliche Koexistenz. Andere glauben eher, dass eine herrschtschtige Frau ihren Neffen unterdrückte. Keine Seite kann ihre These ausreichend belegen. Und die historischen Romane über diese Zeit haben sich in der Regel um eine neue Lesart gar nicht erst bemüht. Das dürfte die Autorin dieses Buches gereizt haben. Sie legt den Fokus explizit auf dieses Verhältnis und kommt über die Psychologie zu neuen Erkenntnissen. Ihre Hypothese ist jedenfalls überzeugender als das, was die Ägyptologie vorlegen kann, weil sie sich primär an den Menschen und ihren Charakteren orientiert. Dabei zeichnet sie die Personen im Umfeld der "Hauptdarsteller", gleichviel ob Ratgeber oder Intriganten, mit derselben Genauigkeit, vielschichtig und wandelbar. Nur bei Fiesling Sary bin ich der Ansicht, dass sie ihm zuviel Raum, Wiederholungen eingeschlossen, gibt, so dass die Proportionen in Gefahr geraten. Vom zeitlichen Ablauf her ist es nur logisch, dass erst der zweite Band die Dramaturgie voll zur Wirkung bringt. Er hält nicht nur, was der erste verspricht. Spannung und Dramatik steigen von Kapitel zu Kapitel. Natürlich auch die Erkenntnis. Das große Lob für die Autorin in meiner Rezension des ersten Teils kann ich nach dem Lesen des zweiten trotz einer kleinen Irritation gegen Schluss nur doppelt unterstreichen. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei "Falken" (Horus) auf einem Thron Von Manetho Wie schon in der Rezension des ersten Romanbandes (Die schwarze Leinwand) erwähnt, ist das Layout des Buches wieder gewohnungsbedürftig, aber hinsichtlich Schreibstil, Sprache und Spannung erneut sehr lesenswert. Die Handlung dieses Fortsetzungsromans wird im Wesentlichen vom Heranwachsen und der allmählichen Machtübernahme des eigentlichen Thronfolgers, des späteren Thutmosis III., getragen. Hatschepsut, eine Frau, hatte ihn als Kind eigentlich entgegen der altägyptischen Herrschertradition mit Hilfe der Priesterschaft, besonders zusammen mit ihrem väterlichen Freund, Hapuseneb, dem Hohen Priester von Karnak, statt Regentschaft, um das regierende Pharaonenamt gebracht. Erleichtert wurde ihr diese Amtsanmaßung auch durch die besonderen Familienverhältnisse: als Halbschwester seines Vaters, Thutmosis II., war Hatschepsut seine Halbtante (er also Halbneffe; er nennt sie im Roman Majestät-Tante); da sie zugleich auch Ehefrau seines Vaters war, ist sie gleichzeitig seine Stiefmutter, da seine leibliche Mutter, Isis, eine Nebenfrau seines Vaters war. Auch berief sie sich darauf, Gottesgemahlin des Reichsgottes Amun zu sein, da sie die legitime Tochter (im Gegensatz zu ihrem Halbbruder und Ehemann) ihres Vaters, Thutmosis I., mit seiner Großen königlichen Gemahlin, Ahmose, war. Ihr Lebensgefährte, der sehr einflussreiche Senenmut, zog die Fäden ihrer Macht im Hintergrund, fiel aber bei der Priesterschaft in Ungnade, da er, historisch belegt, für sein Grabmal Inschriften anfertigen ließ, die ihn religiös und politisch weit verherrlichten. In der Geschichtsschreibung verschwindet er unbekannt im 16. Regierungsjahr von Hatschepsut, im Roman rettet sie ihn zur selben Zeit schweren Herzens durch Verbannung nach Kreta. Die schon im ersten Romanband wichtige fiktive Nebenfigur des Sary verflucht immer mehr in psychische und geistige Umnachtung, wird zunächst auf Anordnung von Thutmosis III. aus einem Straflager in den obergägyptischen Goldminen gerettet, um Hatschepsut umzubringen, aber später auf seinen Befehl hingerichtet, da das Attentat misslingt; seine widerwärtige Persönlichkeit und seine Hinrichtung werden im Buch ein wenig zu sehr bezeichnet. Der Machtkampf zwischen Hatschepsut und Thutmosis III. um den Pharaonenthron ist in diesem Roman eher von Animositäten gekennzeichnet. Die Geschichtsforschung ist sich darüber aber uneins und tendiert derzeit überwiegend zu einem friedlichen Übergang der Macht auf Thutmosis III., der sich nach Meinung vieler Ägyptologen zum bedeutendsten Herrscher des alten Ägypten entwickelt. Freunde von Romanen aus dieser historischen Epoche sollten beide Bände unbedingt lesen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hatschepsut. Der goldene Falke, von Birgit Fiolka Von Customer Hatschepsut greift in diesem 2. Teil nach der Macht, für Frauen fast undenkbar zu dieser Zeit. Die Macht der Pharaonen war ungebrochen. Es ist aber eine historische Tatsache, dass sie es geschafft hat. Dieser Teil hat mir etwas besser gefallen, er war spannender geschrieben nach meiner Meinung. Ich kann dieses Buch nur weiterempfehlen.

Kurzbeschreibung Hatschepsut - Göttin, Frau und Pharaon - die Geschichte ihres Lebens ... Hatschepsut Maatkare, die Ägypten als weiblicher Pharaon regiert, verhilft dem Land zu neuer Blüte. Sie schickt ihre Schiffe auf eine Expedition ins sagenumwobene Punt, um neue Handelswege für Ägypten zu erschließen; und die Götter scheinen weiterhin auf Hatschepsuts Seite zu stehen - ihre Vertrauten, allen voran der Oberste Prophet des Amun und ihr Haushofmeister Senenmut, stärken ihre Machtposition. Doch dann trifft ein schwerer Schicksalsschlag Hatschepsut; Priesterschaft und

Heer beginnen, sich immer deutlicher ihrem heranwachsenden Neffen Thutmosis zuzuwenden. Nach seinem erfolgreichem Feldzug gegen den mittanischen König Parsatatar gelingt es Thutmosis schließlich, das gyptische Heer auf seine Seite zu ziehen. Und als ein Feind der Vergangenheit zurückkehrt, muss Hatschepsut einmal mehr um ihr Leben und ihren Thron frchten. Der zweite Teil der Romanbiografie über die mächtigste Herrscherin des Alten Ägypten! Kurzbeschreibung Hatschepsut - Königin, Frau und Pharao - die Geschichte ihres Lebens ... Hatschepsut Maatkare, die Ägypten als weiblicher Pharao regiert, verhilft dem Land zu neuer Blüte. Sie schickt ihre Schiffe auf eine Expedition ins sagenumwobene Punt, um neue Handelswege für Ägypten zu erschließen; und die Götter scheinen weiterhin auf Hatschepsuts Seite zu stehen - ihre Vertrauten, allen voran der Oberste Prophet des Amun und ihr Haushofmeister Senenmut, stärken ihre Machtposition. Doch dann trifft ein schwerer Schicksalsschlag Hatschepsut; Priesterschaft und Heer beginnen, sich immer deutlicher ihrem heranwachsenden Neffen Thutmosis zuzuwenden. Nach seinem erfolgreichem Feldzug gegen den mittanischen König Parsatatar gelingt es Thutmosis schließlich, das gyptische Heer auf seine Seite zu ziehen. Und als ein Feind der Vergangenheit zurückkehrt, muss Hatschepsut einmal mehr um ihr Leben und ihren Thron frchten.

Der zweite Teil der Romanbiografie über die mächtigste Herrscherin des Alten Ägypten! über den Autor und weitere Mitwirkende Birgit Fiolka wurde 1974 in Duisburg geboren und absolvierte eine Ausbildung zur Justizangestellten. 2001 erschien Birgit Fiolkas erster Roman "Bint-Anat. Tochter des Nils", der ein Bestseller wurde, seit 2002 arbeitet sie als freie Autorin. Ihre Schwerpunkte umfassen die Bronzezeit sowie die Antike und vor allem das Alte Ägypten. Seit 2010 gibt es auch eine Fantasy-Linie der Autorin. Birgit Fiolka lebt in Duisburg, ist Mitglied im Verband Deutscher Schriftsteller und hat bereits für Knauer, Bastei-Lübbe und den Aufbau-Verlag im Print veröffentlicht.